

Geschäftsbericht 2023

Sicher vorgesorgt: Denn das
Vertrauen unserer Mitglieder ist
das grösste Kapital unserer
Genossenschaft.

« Aus der Nessel Gefahr pflücken wir die Blume Sicherheit. »

William Shakespeare
(König Heinrich IV.)

Vorsorgen – aber sicher

Unsere Welt ist geprägt von stetiger Veränderung, Ungewissheit und – ganz aktuell – Krieg und Krisen. Als genossenschaftliche Pensionskasse stellen wir dem Weltengang Stabilität und Sicherheit entgegen – und setzen uns konsequent für die berufliche Vorsorge unserer Versicherten und ihre finanzielle Absicherung ein.

Zentral für uns ist dabei Vertrauen – das Vertrauen unserer Versicherten in ihre Pensions-

kasse. Wie schaffen wir dieses Vertrauen? Durch Transparenz, fundierten Wissenstransfer, aktive Mitsprache und den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern. Nicht nur auf den folgenden Seiten unseres Geschäftsberichts, sondern Tag für Tag im Dialog mit unseren Versicherten und unseren Mitgliedfirmen: Mit maximaler Nachvollziehbarkeit stellen wir sicher, das Vertrauen unserer Destinatäre auch verdient zu haben.

Was macht die Sicherheit der Asga aus?

Nach den Verwerfungen an den Kapitalmärkten hat die Asga das Jahr 2023 wieder mit einem positiven Anlageergebnis abgeschlossen.



Stefan Bodmer,
Verwaltungsratspräsident

Sicherheit ist kein absoluter Wert. Auch bei der Asga nicht.

Die Wertschwankungsreserven konnten gestärkt werden und erreichen nunmehr 91,6% der Zielschwankungsreserve und mit einem technischen Deckungsgrad von 113,74% und einer konservativen Bewertung unserer Verpflichtungen über einen technischen Zinssatz von 1,75% stehen wir auch im Vergleich zu unseren Mitbewerbern sehr solide da. So weit, so gut! Grund, sich auf den erarbeiteten Lorbeeren auszuruhen, gibt es dennoch keinen.

Denn Sicherheit ist kein absoluter Wert – auch bei der Asga nicht –, sondern letztlich das Re-

sultat verschiedener Faktoren und will Jahr für Jahr bestätigt, notfalls neu erarbeitet sein. Dabei ist die finanzielle Sicherheit noch die einfachste. Sie ist mathematisch berechenbar, messbar und quantitativ eindeutig.

Die finanzielle Sicherheit ist letztlich die Konsequenz verschiedener unterliegender Faktoren. So ist es für die Asga wichtig, dass die angeschlossenen 17'511 Mitgliedfirmen breit nach Wirtschaftssektoren und Regionen diversifiziert sind. Es gelang uns in den letzten Jahren, über die Brokerstrategie die Übervertretung der Branchen Detailhandel, Bauhaupt- sowie Baunebengewerbe und der Region Ostschweiz deutlich auszubalancieren. Auch konnten wir den Umhüllungsgrad – also

Das Management von Risiken ist eine Kernkompetenz der Asga.

den Anteil des überobligatorischen am obligatorischen Sparkapital – auf mittlerweile über 81% steigern. Damit sind wir weniger abhängig vom politischen Kampf um eine Reduktion der zu hohen Rentenumwandlungssätze im Obligatorium. Auch gelang es, das Verhältnis von Aktiven zu Rentenbezüglern auf hohen 9,32:1 zu halten; dies notabene im Umfeld einer alternden Gesellschaft. Eine höhere Umhüllung sowie ein gutes Verhältnis von Aktiven zu Rentnerinnen und Rentnern stellen die Risikofähigkeit bei der Anlage der Spargelder sicher und bilden auch die Grundlage für künftige Mehrverzinsungen.

Nicht erst in jüngerer Vergangenheit hat auch bei der Asga die Sensibilität gegenüber Cyberattacken zugenommen. Wohl gibt es Versicherungslösungen gegen Cyberrisiken, von denen auch die Asga Gebrauch macht. Davon unabhängig beauftragen wir im Abstand von 2 Jahren eine externe Firma, unsere IT-Systeme auf Lücken zu prüfen und dabei un-

ser Abwehrdispositiv einem Stresstest zu unterziehen. Die Entwicklungen von Technologie und Digitalisierung sind derart rasant, dass unsere Strategie darin besteht, es potenziellen Angreifern so schwierig wie möglich zu machen und den drohenden Schaden so gering wie möglich zu halten. Wie kaum in einer anderen Risikokategorie gilt im Cyberbereich ganz besonders, dass es keine hundertprozentige Sicherheit gibt.

Das Management von Risiken muss auch in Zukunft eine Kernkompetenz der Asga bleiben. Wir leben in einer zunehmend gefährlichen Welt mit zahlreichen Konfliktherden. Das kann zu Märkten führen, die plötzlich illiquid werden oder nicht mehr investierbar sind. Auch die makroökonomische Allgemeinlage hat das Potenzial für Enttäuschungen. Stichworte wie Deglobalisierung, steigende Staatsverschuldung, sich verschlechternde Demografie oder die notwendige Dekarbonisierung wollen nicht so recht zur momentanen Unbekümmertheit der Märkte passen. Hoffen wir gemeinsam, dass die alte Börsenweisheit sich einmal mehr bewahrheitet: Die Märkte haben immer recht!

«Finanzielle Sicherheit ist mathematisch berechenbar, messbar und quantitativ eindeutig.»

Auf Sicherheit aufbauen

Als Genossenschaft hören wir auf unsere Mitglieder – und wissen, was ihnen eine sichere Pensionskasse bedeutet.

Transparent, professionell und mit loyalen Mitgliedern: Wir haben uns sehr über die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung, die wir im Sommer 2023 durchgeführt haben, gefreut. Als noch viel essenzieller als das Lob haben wir jedoch eine beeindruckende Zahl zur Kenntnis genommen: Für 83% der Befragten ist die Sicherheit eines von drei zentralen Kriterien, wenn es um die Wahl der Vorsorgeeinrichtung geht.

Klar, wenn es um die finanziellen Aussichten im Alter geht, ist Umsicht eine kluge Begleiterin. Und in Zeiten vermehrter globaler Konflikte und wirtschaftlicher Schattenwürfe ist Sicherheit viel mehr als Risiko wieder die sprichwörtliche Mutter der Porzellankiste. Und doch soll uns der Fokus unserer Mitglieder auf die Sicherheit eine Erinnerung sein, dass wir das Vertrauen unserer Mitglieder von Tag zu Tag neu verdienen müssen.

Unsere Kennzahlen strahlen in Sachen Sicherheit eine gewisse Ruhe aus: Wir haben eine gesunde Altersstruktur, einen guten Deckungsgrad, sinnvolle technische Parameter: Damit erreichen wir für unsere Mitglieder eine Dimension mehr, die sich nicht erst im Alter auszahlen wird. Unsere genossenschaftliche Struktur in Zeiten wie diesen weiss zu überzeugen. Denn der Fokus auf das Wohl aller Mitglieder, maximale Transparenz und das Wissen, dass jeder investierte Franken im System Asga nur den Mitgliedern zugutekommt, gibt Sicherheit.

Das Thema Sicherheit begleitet uns auch in der täglichen Arbeit. Mit der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes z.B. fokussieren wir noch stärker auf einen sicheren Umgang mit besonders schützenswerten Daten – und stellen sicher, dass auch wirklich nur diejenigen Daten für unsere Arbeit benutzt werden, die absolut nötig sind. Apropos sicher: Im Umgang mit Cyberrisiken liegt unser Schlüssel zum Erfolg in der konsequenten Schulung unserer Mitarbeitenden und dem intensiven und schonungslosen Austausch mit Expertinnen und Experten.

Sicherheit bedingt Nachhaltigkeit und wir sind uns sicher: Nachhaltiges Handeln ist kein einmaliger Effort, sondern ein Erfolgsweg von tausend kleinen Schritten. Diesen Weg geht auch die Asga – mit Erfolg. So können wir nicht nur das Gewicht unserer Anlagen für einen guten ESG-Dialog einsetzen, sondern setzen auch im Büro auf die konsequente Verbesserung unserer Prozesse und die Reduktion unseres CO₂-Fussabdrucks. So drucken wir weniger, heizen sauberer, fahren grüner – und hören nicht damit auf.

Sergio Bortolin,
Geschäftsführer



Unser Pensionierungsseminar amPuls

Es lohnt sich, frühzeitig mit der Planung Ihres Ruhestands zu beginnen – wir begleiten Sie dabei.



Als Pensionskasse begleiten wir unsere Versicherten ihr ganzes Berufsleben lang und kümmern uns täglich um ihre Altersvorsorge. Geht es auf die Pensionierung zu, wird es für Erwerbstätige Zeit, sich mit dem dritten Lebensabschnitt zu befassen und selber einige Weichen zu stellen. Wir empfehlen eine frühzeitige Standortbestimmung – bereits 10 bis 15 Jahre vor der Pensionierung ist es sinnvoll, die eigenen Möglichkeiten zu überprüfen und erste Schritte einzuleiten. Auch dabei stehen wir natürlich mit Rat und Tat zur Seite: In unserem Pensionierungsseminar amPuls geben wir Genossenschaftsmitgliedern Denkanstösse für ihre persönliche Pensionierungsplanung auf den Weg. Und zeigen die relevanten finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Mit amPuls haben unsere Versicherten alles in der Hand, um ihre Pensionierungsplanung erfolgreich und nachhaltig anzugehen. Offene Fragen können direkt mit uns besprochen werden.

Wir vermitteln dabei alles, was es für eine erste vertiefte Auseinandersetzung braucht, und geben eine detaillierte Dokumentation mit allen relevanten Informationen ab. Unter anderem werden verschiedene Pensionierungsmöglichkeiten und die wichtigsten Einflussfaktoren und Entscheidungsgrundlagen für die weitere Pensionierungsplanung behandelt. Altersrente, Kapitalbezug oder beides? Kann ich mir eine vorzeitige Pensionierung leisten? Wie sieht es aus mit den Steuern, dem Erbrecht?

Sowohl aus finanzieller als auch aus emotionaler Sicht lohnt es sich, frühzeitig mit der Planung zu beginnen. Wir begleiten unsere Versicherten persönlich dabei. Denn der direkte Draht zu den Fachleuten und Experten ist einer der grossen Vorteile unserer Genossenschaft.

Mehr Informationen und Anmeldung für die nächsten Termine unter: www.asga.ch/arbeitnehmer

Der Blick zurück: Die Finanzmärkte 2023

Nachdem 2022 aus Anlagesicht ein Jahr zum Vergessen war, resultierte 2023 ein deutlich besseres, wenn auch nicht geradliniges Jahr.

Die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit sorgte für eine gebremste Fortsetzung des Wachstums und ursprüngliche Rezessionsängste konnten überwunden oder zumindest verschoben werden. Zeitgleich sanken die Inflationsraten vor allem im ersten Halbjahr deutlich. Dies war auf Basiseffekte, tiefere Energiepreise und eine Entspannung der Material- und Lieferengpässe zurückzuführen.

Die Zentralbanken Federal Reserve in den USA und EZB in Europa – aber auch die Schweizerische Nationalbank – schritten im 1. Halbjahr determiniert weiter mit Leitzinserhöhungen, wodurch sich die Finanzierungskosten gegenüber dem Vorjahr nochmals spürbar erhöhten. In der Schweiz haben wir uns deutlich vom Negativzinsumfeld entfernt, was auch für die Hypothekarzinsen und die heimischen Immobilienmärkte einen Effekt hatte. Durch die tiefere relative Attraktivität gegenüber Obligationen und den höheren Fremdfinanzierungskosten liess die Nachfra-

ge für schweizerische Immobilien nach. Mit höheren Diskontsätzen resultierten seit langer Zeit wieder negative Wertberichtigungen beim Direktbesitz wie auch bei den Kollektivanlagen (Fonds, Anlagestiftungen). Während dank den weiterhin stabilen bzw. sogar leicht höheren Mieterträgen bei den Immobilien Schweiz im 2023 positive Renditen (Direkt +2,09 %, Anlagestiftungen +1,68 %, Fonds +5,19 %) erzielt werden konnten, war dies bei den Immobilien Ausland mit einer Rendite von -15,13 % nicht der Fall. Zum einen lag dies an Währungsverlusten, andererseits an deutlich höheren Wertberichtigungen aufgrund stark gestiegener Zinsen im Ausland sowie Preiskorrekturen im US-Büromarkt infolge des anhaltenden Homeoffice-Trends.

Im Frühjahr gerieten amerikanische Regionalbanken (Silicon Valley Bank u.a.) rasant ins Straucheln und kollabierten kurzerhand in der grössten Bankenpleite seit der Finanzkrise 2008/2009.

Kumulierte Rendite 2023



In der Schweiz führte der stetig anziehende Vertrauensverlust in die Grossbank Credit Suisse zu einer zunehmenden Schieflage der Bank, die in einer orchestrierten Rettung mit der Übernahme durch die UBS-Gruppe endete. Verluste für die Asga resultierten einzig durch den Einbruch des Credit-Suisse-Aktienpreises. Mit Credit Suisse als Depotbank hatte die Asga im Rahmen des Risikomanagements bereits in den Monaten zuvor die Liquiditätsbestände bei der Bank deutlich reduziert. Investitionen in Credit-Suisse-Obligationen hatten wir aufgrund von Risikomanagementsüberlegungen schon seit Längerem ausgeschlossen.

Ab Beginn des vierten Quartals fielen die Inflationszahlen wiederholt unter den erwarteten Werten aus, was zu zunehmenden Erwartungen für baldige Leitzinsreduktionen führte und die Märkte noch positiver stimmte. Die führenden Zentralbanken bestätigten dies dann auch insofern, als dass sie das Erreichen des Zinsgipfels kommunizierten und weitere Zinserhöhungen vorerst ausliessen.

In diesem Umfeld behauptete sich das Asga Gesamtportfolio gut und erzielte eine Rendite von +5,25%. Die finanzielle Sicherheit konnte mit einem technischen Deckungsgrad von 113,74% gestärkt werden. Das Ergebnis lag leicht höher als der UBS-Pensionskassen-Index, wenn auch um 0,49% hinter dem eigenen Strategieergebnis. Dies in erster Linie aufgrund der Ergebnisse bei den Privatmarktanlagen, welche ihre Benchmarkvorgaben nach zwei überdurchschnittlichen Jahren verfehlten.

Bei den verzinslichen Anlageklassen profitierten die schweizerischen Obligationen ebenso wie das neu aufgebaute Hypothekenportfolio vom in der Schweiz im Vergleich zum Jahresbeginn tieferen Zinsniveau. International führte das höhere Zinsniveau zu einer positiven Performanceentwicklung, insbesondere bei den stärker risikobehafteten Senior Loans und den Schwellenländeranleihen. Der Schweizer Franken behauptete sich gegen-

über dem US Dollar (-9,1%) und dem Euro (-5,8%) deutlich, weshalb es 2023 wiederum lohnenswert war, das Fremdwährungsrisiko abzusichern.

Auch die Aktien setzten das Berichtsjahr mit der breiten Erholung aus dem letzten Quartal des Vorjahres fort. Die Wiederöffnung Chinas gab den initialen Impuls, gestützt durch die umfangreichen fiskalischen Anreize in den USA und Europa. Zusätzliche Impulse kamen daraufhin auch von den Erwartungen an ChatGPT und künstliche Intelligenz allgemein sowie aus der unerwarteten Stärke der Konsumenten. Insbesondere der US-Technologie-Sektor, welcher 2022 noch stark einbüsste, kehrte in einen Aufwärtstrend zurück. Hier kristallisierten sich die grosskapitalisierten Konzerne zur neuen Begriffsgruppe «Magnificent Seven» (Alphabet, Apple, Amazon, Nvidia, Meta, Microsoft, Tesla) heraus, die den US-Aktienmarkt antrieben und quasi alleinverantwortlich für die hohe Rendite des Weltaktienindex von +11,64% waren. Der Schweizer Aktienmarkt konnte aufgrund seiner defensiven Gewichtung und der Frankenstärke mit einer Rendite von +6,01% nicht mithalten. Nebst der negativen Rendite bei den Immobilien Ausland verzeichnete das Drawdownmanagement mit -12,62% ebenfalls eine deutliche Werteinbusse. Dabei verzeichnete die Anlagekategorie auch unter Ausklammerung der Währungskomponente (-9,1%) eine negative Rendite, was in einem positiven und volatilen Aktienumfeld jedoch den Erwartungen entspricht.

In Bezug auf unser Nachhaltigkeitsbestreben verfolgen wir unseren Weg weiterhin erfolgreich. So konnten alle gesetzten Dekarbonisierungsziele sowohl bei den Obligationen, Aktien als auch den Immobilien Schweiz Direkt erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr, als die Vorgaben aus der Nachhaltigkeitspolitik – insbesondere der Kohleausschluss – unsere Rendite geschmälert haben, war der Renditeeffekt im 2023 leicht positiv.

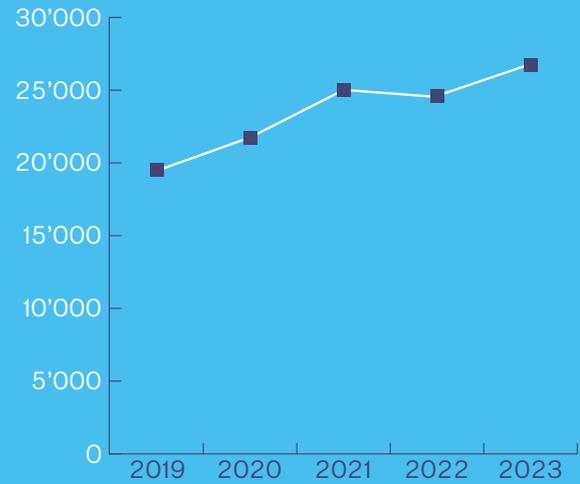
Asga in Zahlen

Maximale Transparenz für maximale Nachvollziehbarkeit: Unsere Kennzahlen legen Rechenschaft über unsere Genossenschaft ab – klar, simpel und ungeschliffen.

Bilanzsumme in Mio. CHF

+2'293

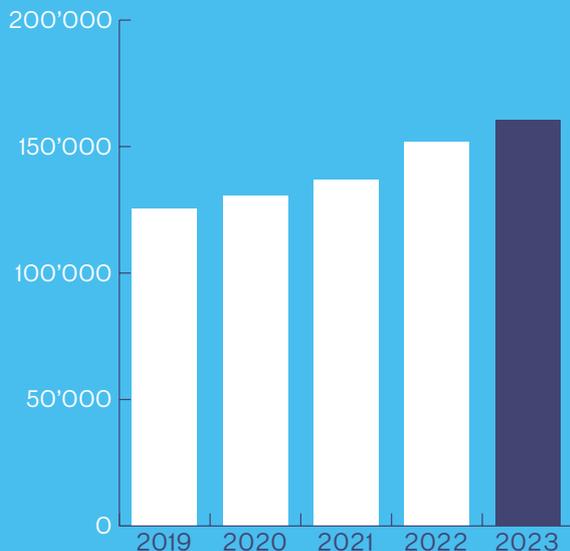
Eine kleine Kehrtwende: Nach einer negativen Entwicklung im letzten Jahr hat sich die Bilanzsumme der Asga wieder erholt und leicht erhöht.



Anzahl Versicherte

161'420

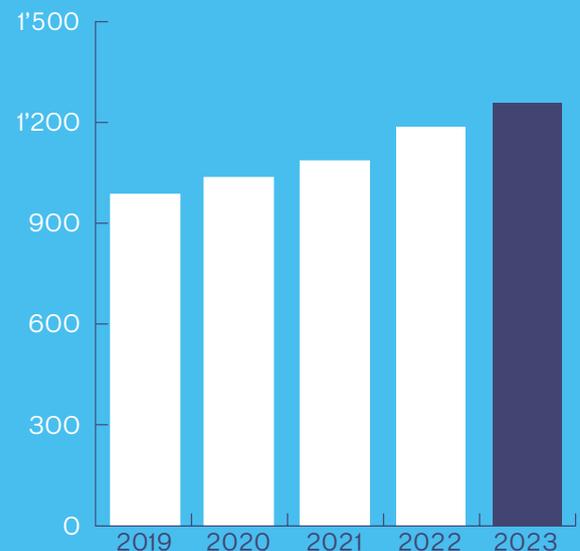
50'061-mal herzlich willkommen – unsere Genossenschaft wächst weiter.



Jahresprämien in Mio. CHF

1'289

Dank gesundem Wachstum: Auch die Spar- und Risikobeiträge konnten wir 2023 wieder steigern.



Neue Mitgliedfirmen

+1'765

Wir sind 17'511-mal Partnerin für die berufliche Vorsorge – das sind 1'765 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Verzinsung

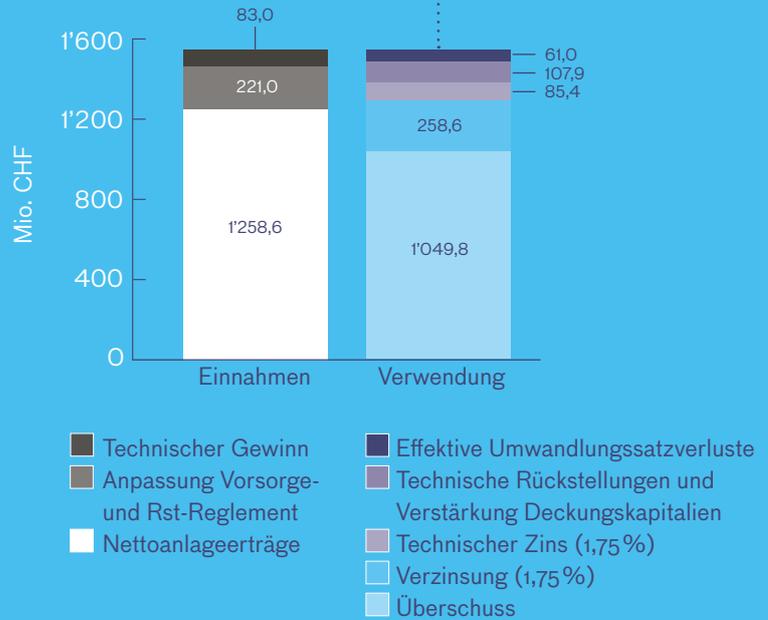
1,75%

Auch 2023 konnten wir unseren Versicherten eine Mehrverzinsung gewähren.

Verwendung der Performance von

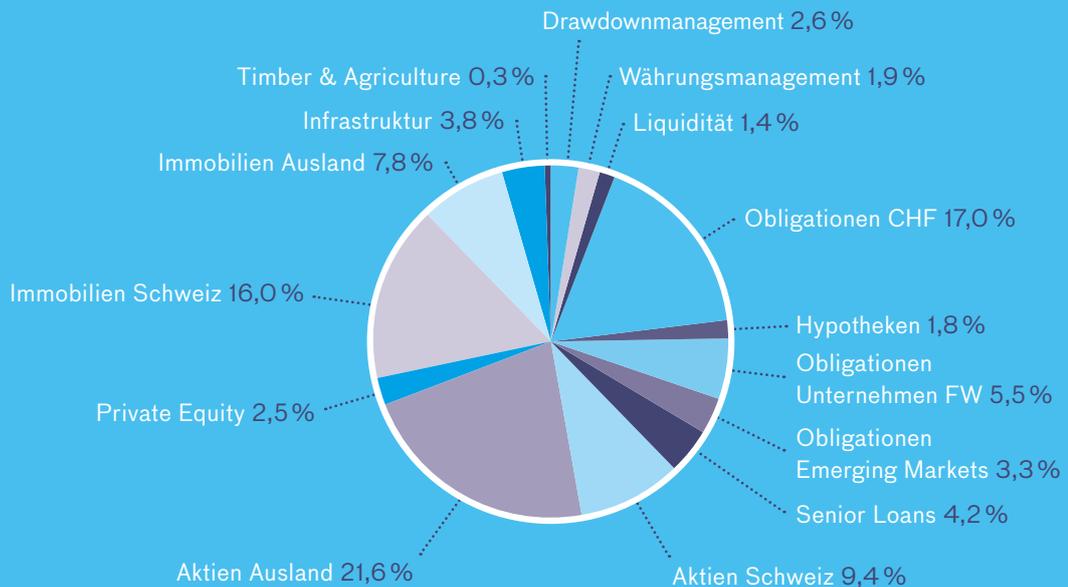
5,25%

Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnern CHF 61,0 Mio. (0,4% des Anlageresultates)



Vermögensaufteilung in Prozenten des Wertschriftenvermögens

Unsere Asset Allocation hält sich streng ans Drehbuch: Dank umsichtiger Anlagestrategie haben wir auf alle Herausforderungen, die uns die Märkte bescheren, eine Antwort.



Jahresrechnung 2023

Einzigartig transparent:
Jeder Franken wird
für die Mitglieder
der Genossenschaft
eingesetzt.

Bilanz

mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4, 6.10	26'240'408'104	23'965'327'746
Übriges Vermögen	7.2	240'412'973	206'751'350
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.10	201'554'855	178'613'401
Übrige Forderungen/Vermögen		38'858'118	28'137'950
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1'848'783	17'488'334
Total Aktiven		26'482'669'860	24'189'567'431
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.3	881'497'133	790'329'349
Freizüigkeitsleistungen und Renten		660'804'858	611'146'641
Andere Verbindlichkeiten		76'398'143	63'839'042
Asga Vorsorgestiftung	7.6	144'294'132	115'343'666
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	12'893'584	12'536'824
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	316'123'029	309'928'031
Nichttechnische Rückstellungen	7.5	1'850'175	2'870'877
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		22'190'487'464	21'045'703'620
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	16'036'755'689	15'040'321'510
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5'063'956'634	4'779'768'272
Technische Rückstellungen	5.5	1'089'775'142	1'225'613'838
Wertschwankungsreserve	5.9	3'049'421'907	1'999'663'810
Freie Mittel Anschlüsse	5.8	30'396'568	28'534'921
Freie Mittel		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	1'482'209'922
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	-1'482'209'922
Total Passiven		26'482'669'860	24'189'567'431

Betriebsrechnung

vom 1.1. bis 31.12.

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

Anhang

2023

2022

		2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'487'505'276	1'388'622'691
Beiträge Arbeitnehmer	7.1	607'175'200	562'408'974
Beiträge Arbeitgeber	7.1	714'727'808	657'545'828
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.1.1	-43'555'631	-39'261'390
Entnahme aus Freien Mitteln Anschlüsse	5.8	-3'334'634	-13'963'343
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		165'898'468	158'337'414
Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	6.1.1	46'584'550	63'537'896
Zuschüsse Sicherheitsfonds		9'515	17'312
Eintrittsleistungen		1'879'422'494	1'994'907'884
Freizügigkeitseinlagen		1'813'894'847	1'923'602'670
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		25'633'470	37'927'974
– Technische Rückstellungen		251'547	1'190'097
– Wertschwankungsreserven		20'484'801	27'993'568
– Freie Mittel Anschlüsse	5.8	4'897'122	8'744'310
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	5.2	39'894'176	33'377'240
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		3'366'927'770	3'383'530'575
Reglementarische Leistungen		-759'873'892	-697'102'677
Altersrenten		-253'805'190	-236'583'143
Hinterlassenenrenten		-15'851'394	-14'438'093
Invalidenrenten		-65'993'086	-62'414'609
Scheidungsrenten		-177'101	-133'210
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-399'859'702	-361'345'821
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-24'187'419	-22'187'801
Austrittsleistungen		-1'621'918'672	-1'436'455'661
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1'564'613'033	-1'378'002'477
Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner		-2'190'985	-1'508'675
Vorbezüge WEF/Scheidungen	5.2	-55'114'654	-56'944'509
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'381'792'563	-2'133'558'337
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und Freie Mittel		-1'152'839'048	-1'713'584'571
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktiv Versicherte	5.2	-737'787'928	-974'961'432
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-284'188'362	-328'236'845
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	135'838'697	-83'504'513
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-258'644'808	-308'644'576
Auflösung (+)/Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.1.1	-6'194'998	-23'545'108
Auflösung (+)/Bildung (-) freie Mittel Anschlüsse	5.8	-1'861'647	5'307'903

vom 1.1. bis 31.12. mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	2023	2022
Versicherungsaufwand		-7'896'165	-8'000'019
Versicherungsprämien Risikoprämie		0	-250'000
Beiträge an Sicherheitsfonds		-7'896'165	-7'750'019
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-175'600'006	-471'612'353
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		1'258'645'147	-1'885'630'007
Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	1'402'972'894	-1'721'426'701
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9	-144'327'747	-164'203'307
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		-102'485	1'465'044
Sonstiger Ertrag		837'366	1'026'409
Verwaltungsaufwand		-34'021'924	-30'333'270
Allgemeine Verwaltung		-20'100'096	-17'492'270
Marketing und Werbung		-558'626	-507'279
Makler- und Brokertätigkeit		-12'854'773	-12'062'111
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-409'213	-175'904
Aufsichtsbehörden		-99'216	-95'705
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung		1'049'758'098	-2'385'084'178
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-1'049'758'098	902'874'256
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	-1'482'209'922



«Vertrauen ist eine Oase
des Herzens, die von der
Karawane des Denkens
nie erreicht wird.»

Khalil Gibran (1883–1931, libanesisch-amerikanischer Philosoph)

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Unsere Versicherten vertrauen uns ihre Vorsorgegelder an. Dieser Verantwortung sind wir uns tagtäglich bewusst. Geld verwalten, anlegen und vermehren ist Kopfsache – das gute Gefühl und die Gewissheit, richtig und sicher vorzusorgen, kommen aus dem Bauch.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Asga Pensionskasse Genossenschaft bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die angeschlossenen Unternehmen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistung sowie für die Mitglieder der entsprechenden Berufs- und Gewerbeverbände auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschaftsvorsorgeeinrichtung). Sämtliche Gewinne der Genossenschaft kommen den Mitgliedern zugute.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 0285 eingetragen und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente, gültig ab

Genossenschaftsurkunde	23.2.1962
Statuten	12.5.2022
Organisations- und Wahlreglement der Delegiertenversammlung	25.8.2020
Kassenreglement	1.1.2022
Reglement über die Wohneigentumsförderung	1.1.2021
Reglement zur Teilliquidation	1.1.2021
Kostenreglement	1.1.2021
Organisationsreglement	1.1.2023
Anlagereglement	1.5.2023
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2023

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ der Asga Pensionskasse Genossenschaft. Sie setzt sich paritätisch aus je 50 Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen (Statuten, Art. 13). Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern und ist paritätisch zusammengesetzt. Er erlässt die notwendigen Richtlinien für die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und den Bereichsleitern. Sie hält sich an die Aufgaben und Pflichten gemäss Organisationsreglement. Die Geschäftsleitung vollzieht Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates und nimmt die anderen ihr übertragenen Rechtshandlungen vor.

Verwaltungsrat

Bodmer Stefan, Unternehmer gewählt bis DV 2027	SBOlting AG, Niederwil Präsident ¹
Lendenmann Sonja, Rechtsanwältin gewählt bis DV 2024	ME Advocat AG, Staad Vizepräsidentin ^{1,2}
Corchia Silvia, Vizedirektorin gewählt bis DV 2026	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern ²
de Courten Thomas, Nationalrat gewählt bis DV 2024	Rünenberg
Ganz David, CEO gewählt bis DV 2024	Ganz Gruppe St. Gallen
Girardet Alain, Head of Business Solutions gewählt bis DV 2026	4net AG St. Gallen ²
Schoch Thomas, Unternehmer gewählt bis DV 2026	THS AG Winterthur
Voser Mirjam, Leiterin Finanzen und Verlag gewählt bis DV 2027	Schweizerischer Gewerbeverband, Bern ²

¹ Unterschrift kollektiv zu zweien

² Arbeitnehmervertreter/in gemäss Art. 51 BVG

Anlageausschuss

Schoch Thomas	Leiter Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam	Stv. Leiterin Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bereuter Stephan (ab 1.8.2023)	Mitglied, extern
Denkinger Roman	Mitglied, extern
Seiz Ralf (bis 31.7.2023)	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen (ohne Stimmrecht)

Prüfungsausschuss

Lendenmann Sonja	Leiterin Prüfungsausschuss Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
de Courten Thomas	Stv. Leiter Prüfungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Wahl- und Vergütungsausschuss

Ganz David	Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Girardet Alain	Stv. Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Corchia Silvia	Mitglied des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Geschäftsleitung

Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Brandenberger Felix	Leiter Unternehmensgeschäft
Ludin Flavia	Leiterin Operations (ab 1.6.2023)
Manca Alessandro	Leiter Versicherungstechnik
Pickel Peter	Leiter Immobilien
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
Zuberbühler Beat	Leiter Informatik
Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders zeichnen kollektiv zu zweien.	

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

Vertragspartner: PricewaterhouseCoopers AG, 9000 St. Gallen
Leitender Revisor: Johann Sommer, dipl. Wirtschaftsprüfer und dipl. Pensionskassenleiter

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: c-alm AG, 9000 St. Gallen
Ausführender Experte: Reto Leibundgut, Mandatsleiter, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9001 St. Gallen

Investment-Controller

Vertragspartner: PPCmetrics AG, 8021 Zürich
Leitender Investment-Controller:
Hansruedi Scherer, Partner PPCmetrics AG

2 Mitgliedfirmen, aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Arbeitgeber

	2023	2022
Angeschlossene Mitgliedfirmen per 1.1.	16'332	15'353
Zugänge	1'765	1'737
Abgänge	-586	-758
Angeschlossene Mitgliedfirmen am 31.12.	17'511	16'332

2.1.1 Verbandslösungen

Im Rahmen von Art. 4 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) bietet die Asga Pensionskasse für die Selbstständigerwerbenden ohne Personal auf der Basis der Freiwilligkeit eine Verbandsversicherung an. Folgende Berufsverbände und kantonale Gewerbeverbände haben sich der Verbandsversicherung angeschlossen:

Berufsverbände

Atemfachverband Schweiz AFS, Olten
 EVS / ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, Bern
 Schweizerischer Kaderverband, St. Gallen
 Berufsverband swissnaildesign.ch, Belp
 Swiss Athletics, Ittigen

Kantonale Gewerbeverbände

Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
 Gewerbeverband Appenzell Innerrhoden
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern
 Gewerbeverband Obwalden
 Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
 Thurgauer Gewerbeverband
 Bündner Gewerbeverband
 Gewerbeverband Kanton Appenzell Ausserrhoden
 Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband
 Wirtschaftskammer Baselland
 Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen

2.2 Aktiv Versicherte

	2023	2022
Bestand am 1.1.	151'984	136'946
Eintritte	50'061	54'127
Austritte	-38'232	-36'756
Todesfälle	-157	-180
Pensionierungen	-2'236	-2'153
Bestand am 31.12.	161'420	151'984

2.3 Rentenbezüger

2023	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	13'186	157	2'276	416	930	270	16	17'251
Zugänge	1'193	38	412	166	69	98	5	1'981
Abgänge	-345	-30	-404	-163	-15	-55	-2	-1'014
Bestand am 31.12.	14'034	165	2'284	419	984	313	19	18'218

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

2022	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	12'225	151	2'230	410	904	266	15	16'201
Zugänge	1'259	33	439	143	52	61	1	1'988
Abgänge	-298	-27	-393	-137	-26	-57	0	-938
Bestand am 31.12.	13'186	157	2'276	416	930	270	16	17'251

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne werden individuell mit der Mitgliedfirma ausgearbeitet. Es handelt sich um Beitragsprimatpläne.

Für die Risiken Tod und Invalidität bestehen sowohl Beitrags- als auch Leistungsprimatpläne. Grundlage für die Leistungs- und Beitragsbemessung sind der Anschlussvertrag und das Kassenreglement.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%. Die Beiträge werden der Mitgliedfirma quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 36 BVG und Art. 32 Kassenreglement der Asga Pensionskasse Genossenschaft sind Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, nach Anordnung des Bundesrats der Preisentwicklung anzupassen.

Mit Einführung des umhüllenden Umwandlungssatzes ab dem 1. Januar 2019 wird bei einem nach dem 1. Januar 2019 bestimmten Teuerungsausgleich das Anrechnungsprinzip angewendet. Das Anrechnungsprinzip besagt, dass bei Vorsorgeeinrichtungen mit umhüllendem Umwandlungssatz ein vorgeschriebener Teuerungsausgleich erfüllt ist, wenn die geleistete Gesamtrente (BVG und überobligatorisch) mindestens so hoch ist, wie die BVG-Rente zuzüglich Teuerungszulage bzw. die Zusatzrente höher ist als der Teuerungsbeitrag.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert
Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):	Marktwert; festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen
Hypotheken:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode
Immobilien im Direktbesitz:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode, jährlich nach dem Grundsatz des «fair value» im 4. Quartal auf den Bilanzstichtag 31. Dezember durch die Wüest Partner AG bewertet, Liegenschaftsbesichtigungen im 3-Jahres-Turnus; Bauprojekte oder Immobilien in der Bauphase werden «at cost» bewertet (Ausweis und Prüfung der bis zum Stichtag getätigten Anschaffungs- bzw. Anlagekosten abzüglich erkennbarer Wertebussen).
Abgrenzungen:	tatsächliche Werte bzw. bestmögliche Schätzung der Geschäftsleitung
Nicht-technische Rückstellungen:	Wertberichtigung der offenen Mitgliederbeiträge von 15%, die sich in der 2. Mahnstufe befinden und nicht durch den Sicherheitsfonds abgedeckt sind. Die Wertberichtigung für Mietzinsausstände beträgt 0,25% des Soll-Mietzinsertes des laufenden Geschäftsjahres. Latente Gewinnsteuerrückstellungen und Rückstellungen für weitere Verkaufskosten werden zum Zeitpunkt des Vorliegens eines entsprechenden Verkaufsbeschlusses in der Bilanz und Betriebsrechnung erfasst. Die Höhe wird im Rahmen des Verkaufsantrags durch den externen Bewertungsdienstleister festgelegt.
Vorsorgekapitalien:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Technische Rückstellungen:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Sollwert der Wertschwankungsreserven:	Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Parameter wurden im Rahmen der letzten ALM-Analyse 2020 bestimmt und werden zukünftig alle drei bis vier Jahre in der ALM-Analyse validiert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Jahresrechnung 2023 wurden keine Änderungen von Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Asga Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität sowie die Anlagerisiken aus den Vermögensanlagen selbst. Es besteht seit 1. Januar 2023 keine Rückversicherung mehr.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiv Versicherten

	2023	2022
Stand der Sparguthaben am 1.1.	15'040'321'510	13'756'715'496
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1'122'882'585	1'030'799'742
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	165'898'468	158'337'414
Freizügigkeitseinlagen	1'813'894'847	1'923'602'670
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	39'894'176	33'377'240
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'564'613'033	-1'378'002'471
Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-55'114'654	-56'944'509
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-785'053'019	-736'208'647
Verzinsung des Sparkapitals (1,75 %, Vorjahr 2,25 %)	258'644'808	308'644'576
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	16'036'755'689	15'040'321'510

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2023	2022
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	8'849'688'918	8'362'147'302
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2023	2022
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	4'779'768'272	4'451'428'948
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	284'188'362	328'339'323
Total Vorsorgekapital Rentner	5'063'956'634	4'779'768'272

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2023	2022
Versicherungsrisiken	36'612'435	34'859'845
Pendente IV-Fälle	304'827'545	336'969'561
Umwandlungssatz	726'380'732	831'393'728
Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner	21'954'429	22'390'704
Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger	0	0
Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes	0	0
Total technische Rückstellungen	1'089'775'142	1'225'613'838

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Versicherungsrisiken

Die Asga Pensionskasse hat neben der Bereitstellung des erforderlichen Kapitals zur Finanzierung der Altersleistungen auch das Kapital für Versicherungsfälle infolge Tod und Invalidität aufzubringen. Diese Risiken unterliegen erfahrungsgemäss jedoch Schwankungen. Kurzfristig kann nämlich eine nicht prognostizierbare Häufung von Todes- und/oder Invaliditätsfällen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Die jährlich eingenommenen Risikoprämien decken zwar die im Durchschnitt zu erwartenden Schäden; die kurzfristig auftretenden Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden. Aus diesem Grund muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Die für die bestehenden Leistungspläne notwendigen Rückstellungen für Versicherungsrisiken werden so bestimmt, dass sie bei einer festgelegten Wahrscheinlichkeit genügen, um zukünftige Schwankungen der Schadensbelastung auffangen zu können. Es ist ein Sicherheitsniveau von 99,0% definiert. Aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse und der entsprechenden Berechnung wird eine Rückstellung in der Höhe von 23% der jährlichen Risikoprämieneinnahme gebildet. Der Sollwert wurde entsprechend erreicht.

Pendente IV-Fälle

Als pendente Invaliditätsfälle werden per Stichtag bekannte Fälle von Arbeitsunfähigkeit bezeichnet, bei denen sich erst in der Zukunft entscheiden wird, ob eine Invalidenrente ausgerichtet wird oder nicht. Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den zukünftigen, finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen. Grundlage für die Bestimmung der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle ist das Deckungskapital der in den letzten zwei Jahren erfassten bzw. der Asga Pensionskasse gemeldeten Fälle von Arbeitsunfähigkeit. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Für die Berechnung wird davon ausgegangen, dass 40% der pendenten Invaliditätsfälle eine ganze Invalidenrente erhalten werden (Vorjahr: 56%).

Umwandlungssatz

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse eine schrittweise Reduktion der reglementarischen Umwandlungssätze beschlossen (ab 1.1.2025: 5,2% im Alter 65). Im Vergleich zu den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen gemäss dem Tarif der Asga Pensionskasse sind diese reglementarischen Umwandlungssätze jedoch immer noch zu hoch, und es resultieren jährlich Umwandlungssatzverluste. Um diese zukünftigen Umwandlungssatzverluste finanzieren zu können, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung für die zukünftigen Umwandlungssatzverluste wird als Prozentsatz auf dem Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten festgelegt und periodisch durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft, wobei von einer Kapitalbezugsquote von 40% ausgegangen wird (Vorjahr: 30%).

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Rückstellung gemäss den Berechnungen durch den Experten für berufliche Vorsorge auf 9,0% der Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten geöffnet. Das für die Berechnung massgebende Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Die Rückstellung für Umwandlungssatzverluste konnte aufgrund der Erhöhung der angenommenen Kapitalbezugsquote um CHF 113,0 Mio. reduziert werden, im Gegenzug wurde die Rückstellung durch Veränderungen beim Versichertenbestand um CHF 8,0 Mio. erhöht. Die Nettoauflösung beträgt somit insgesamt CHF 105,0 Mio.

Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner

Die Asga Pensionskasse ist verpflichtet, gesetzliche Teuerungszulagen auf Langzeitrenten vorzunehmen. Die Zulage für Langzeitrenten wird jährlich gesetzlich vorgeschrieben. Bis zum 31.12.2017 wurde die Rückstellung mittels eines Teuerungsbeitrages durch die angeschlossenen Arbeitgeber auf CHF 26,38 Mio. geöffnet.

Die gesetzlichen Teuerungszulagen per 1. Januar 2024 betragen CHF 0,44 Mio., welche der Rückstellung belastet wurden. Die Langzeitrenten wurden gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Bundesamtes für Sozialversicherungen berechnet. Die Teuerungszulage beträgt für Renten, die seit 2020 laufen, 6,0%.

Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger

Die von der Asga Pensionskasse für die Berechnung verwendete technische Grundlage berücksichtigt als Generationentafel die erwartete zukünftige Zunahme der Lebenserwartung aus Sicht des Grundlagenjahres. Aus veraltungstechnischen Gründen wird der Tarif aber nur periodisch (ca. alle 5 Jahre) angepasst. Diese statische Generationentafel ignoriert deshalb die erwartete weitere Zunahme der Lebenserwartung seit dem Grundlagenjahr. Die auf Basis des Tarifs berechneten Deckungskapitalien der Rentenbezüger sind entsprechend zu verstärken, um die erwarteten zusätzlichen Verpflichtungen bei der periodischen Anpassung der technischen Grundlagen zurückzustellen. Mit diesem Vorgehen wird ein anstehendes Finanzierungsrisiko reduziert.

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für jedes nach 2021 vergangene Jahr ist daher eine Rückstellung von 0,32% der Summe der Deckungskapitalien zu bilden. Somit beträgt die Rückstellung 0,64% per Jahresende 2023. Im versicherungstechnischen Bericht wird die Verstärkung zum Leistungsbarwert der laufenden Renten hinzugeschlagen. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche, separate Rückstellung erübrigt sich daher.

Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Hinblick auf eine beschlossene oder geplante Reduktion des technischen Zinssatzes kann die Asga Pensionskasse in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine technische Rückstellung für die zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes bilden. Für das kommende Jahr ist keine Reduktion des technischen Zinssatzes vorgesehen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als anerkannte Experten der beruflichen Vorsorge hat die c-alm AG das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2023 der Genossenschaft mit Datum vom 13. März 2024 erstellt und aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäss Art. 52e BVG festgestellt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2023	2022
Technische Grundlagen	BVG 2020 / GT 2021	BVG 2020 / GT 2021
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für das Jahr 2023 wurde daher eine Rückstellung von 0,64% der Summe der Deckungskapitalien gebildet. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche separate Rückstellung erübrigt sich daher.

5.8 Freie Mittel Anschlüsse	2023	2022
Freie Mittel zu Beginn des Jahres	28'534'921	33'842'823
Einlagen durch Neuanschlüsse	4'897'122	8'744'310
Verwendung	-3'334'634	-13'963'343
Verzinsung	299'159	-88'869
Freie Mittel Anschlüsse am Ende des Jahres	30'396'568	28'534'921

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	2023	2022
Total Aktiven	26'482'669'860	24'189'567'431
Verbindlichkeiten	-881'497'133	-790'329'349
Passive Rechnungsabgrenzung	-12'893'584	-12'536'824
Arbeitgeberbeitragsreserve	-316'123'029	-309'928'031
Nicht-technische Rückstellungen	-1'850'175	-2'870'877
Freie Mittel Anschlüsse	-30'396'568	-28'534'921
Verfügbares Vermögen	25'239'909'372	23'045'367'429
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	16'036'755'689	15'040'321'510
Vorsorgekapital Rentner	5'063'956'634	4'779'768'272
Technische Rückstellungen	1'089'775'142	1'225'613'838
Zu deckendes Vorsorgekapital	22'190'487'464	21'045'703'620
Überdeckung	3'049'421'907	1'999'663'810
Aufteilung der Überdeckung		
Wertschwankungsreserve	3'049'421'907	1'999'663'810
Freie Mittel Genossenschaft	0	0
Deckungsgrad	113,74%	109,50%

5.10 Erläuterung zur Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner

Die Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner beinhaltet die Übergabe von Invaliditätsfällen und deren Vorsorgekapital an einen Nachversicherer.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Anlagekommission

Wigger Frank	Leiter Anlagekommission, Leiter Kapitalanlagen
Emmenegger Daniel	Stellvertretender Leiter Anlagekommission, Leiter Strategie und Research
Bagutti Marco	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Weibel Adrian	Mitglied, extern (ohne Stimmrecht)

Vermögensverwalter

	Aufsicht
Abbey Capital Ltd	Central Bank of Ireland (IE)
Acadian Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Adams Street Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ares Capital Management, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Avobis Invest AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Baring Asset Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
BlackRock Investment Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Capstone Investment Advisors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CBRE Global Investment Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
CIFC Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CVC Credit Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Grosvenor Capital Management, L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
III Capital Management	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
J.P. Morgan Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Loomis, Sayles & Co., L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Los Angeles Capital Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Morgan Stanley Investment Management Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
NB Alternatives Advisers LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ninety One UK Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Octagon Credit Investors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pantheon Ventures (UK) LLC	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Payden & Rygel	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pictet Asset Management S.A.	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Record Currency Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Netherlands Authority for the Financial Markets (NL)
Shenkman Capital Management, Inc	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Stafford Capital Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Swiss Finance & Property Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Swiss Prime Site Solutions AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Vontobel Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
zCapital AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Investment Advisor

	Aufsicht
Hauri Robert (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	–
Morgan Stanley AIP GP LP (Anlageklasse Drawdownmanagement)	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Schweizer Bruno (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	–

Global Custodian, Anlage-Reporting und Wertschriftenbuchhaltung

	Aufsicht
Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Weitere Depotbanken

	Aufsicht
acrevis Bank AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Fondsleitung und -administration

	Aufsicht
Credit Suisse Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

6.2 Alternative Anlagen und Immobilien Ausland gemäss Art. 50 BVV2

Alternative Anlagen gemäss BVV2		2023		2022	
Private Equity	653'304'021	2,5 %	686'240'018	2,8 %	
Infrastruktur	1'002'029'624	3,8 %	938'607'990	3,9 %	
Timber & Agriculture	88'632'261	0,3 %	96'615'055	0,4 %	
Senior Loans	1'115'690'039	4,2 %	925'242'976	3,8 %	
Drawdownmanagement	687'775'080	2,6 %	702'090'200	2,9 %	
Total	3'547'431'025	13,4 %	3'348'796'240	13,8 %	

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV2

Der Art. 55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 15,0% für alternative Anlagen vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 13,4% (Vorjahr 13,8%) eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, nicht in Anspruch.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2023	2022
Stand der Wertschwankungsreserven am 1.1.	1'999'663'810	2'902'538'066
Zuweisung (+)/Auflösung (-) Wertschwankungsreserven	1'049'758'098	-902'874'256
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz am 31.12.	3'049'421'907	1'999'663'810
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	3'328'573'120	3'156'855'543
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	-279'151'212	-1'157'191'733
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten der Vorsorgekapitalien	15,0%	15,0%

Im Anlagereglement ist die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserven nach einem finanzökonomischen Ansatz festgelegt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Zielgrösse resultiert aus der letzten ALM-Analyse 2020. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt.

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	2023			2022		
	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %
Liquidität						
Liquidität	369'365'790	1,4%	1,5%	506'168'753	2,2%	3,0%
Zins						
Obligationen CHF	4'504'103'990	17,0%	17,0%	4'186'130'119	17,3%	17,5%
Hypotheken	469'891'467	1,8%	2,0%	98'926'211	0,4%	1,0%
Kredit						
Obligationen Unternehmen FW	1'457'759'103	5,5%	6,0%	1'309'935'139	5,4%	6,0%
Obligationen Emerging Markets	874'129'562	3,3%	3,5%	664'060'156	2,8%	3,0%
Senior Loans	1'115'690'039	4,2%	4,5%	925'242'976	3,8%	4,0%
Aktien						
Aktien Schweiz	2'489'125'314	9,4%	10,0%	2'207'514'827	9,1%	10,0%
Aktien Ausland	5'709'197'144	21,6%	21,5%	4'947'332'712	20,5%	21,5%
Private Equity	653'304'021	2,5%	2,5%	686'240'018	2,8%	2,5%
Immobilien						
Immobilien Schweiz Direkt	2'974'964'993	11,2%	11,0%	2'738'841'524	11,3%	11,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	561'799'797	2,1%	2,5%	533'142'884	2,2%	2,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	710'285'289	2,7%	2,0%	641'763'597	2,7%	2,5%
Immobilien Ausland Indirekt	2'055'265'111	7,8%	9,0%	2'430'552'537	10,1%	9,0%
Real Assets						
Infrastruktur	1'002'029'623	3,8%	4,0%	938'607'990	3,9%	4,0%
Timber & Agriculture	88'632'262	0,3%	0,0%	96'615'055	0,4%	0,0%
Drawdownmanagement						
Drawdownmanagement	687'775'080	2,6%	3,0%	702'090'200	2,9%	3,0%
Währungsmanagement						
Währungsmanagement	507'722'750	1,9%	0,0%	343'447'791	1,4%	0,0%
Weitere						
Übrige Vermögensanlagen ¹	9'366'772	0,0%	0,0%	8'715'256	0,0%	0,0%
Total Vermögensanlagen	26'240'408'104	99,1%	100,0%	23'965'327'746	99,1%	100,0%
Übriges Vermögen						
Übriges Vermögen ²	242'261'756	0,9%	0,0%	224'239'684	0,9%	0,0%
Total Bilanzsumme	26'482'669'860	100,0%	100,0%	24'189'567'431	100,0%	100,0%

¹ In den übrigen Vermögensanlagen sind die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, sowie die Beteiligung an der Asga Dienstleistungen AG und der Asga Vorsorgestiftung enthalten.

² Das übrige Vermögen setzt sich aus den Forderungen gegenüber Arbeitgebern, übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss BVV 2

- Die Organisation der Vermögensverwaltung stützt sich auf die Art. 49a Abs. 1 BVV 2 sowie Art. 49a Abs. 2 lit. a, b und d BVV 2.
- Zur Sicherheit und angemessenen Risikoverteilung werden die Vermögensanlagen auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige gemäss Art. 50 BVV 2 verteilt.
- Um den laufenden reglementarischen Leistungen und übrigen Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit nachzukommen sowie Verpflichtungen aus Finanzgeschäften nach Art. 52 BVV 2 decken zu können, sorgt die Asga Pensionskasse für eine entsprechende Aufteilung ihres Vermögens in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen.
- Die Begrenzungen im Anlageuniversum inklusive FX-Geschäften nach Art. 53 BVV 2 werden eingehalten.
- Die Zielallokation der Anlagestrategie richtet sich nach Art. 54 ff. BVV 2, und diese werden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Engagements in USD, EUR, GBP, AUD, JPY und CAD wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

	Nettowieder- beschaffungswert	Basiswertäquivalent	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
31.12.2023	506'770'049	11'462'333'673	0	0
31.12.2022	345'914'929	10'555'600'577	345'867'627	0

6.6 Offene Kapitalzusagen (Commitments)

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) setzen sich folgendermassen zusammen:

Anlagekategorie	2023	2022
Hypotheken	22'161'500	29'473'940
Immobilien Schweiz Direkt	126'860'857	256'131'915
Immobilien Schweiz Indirekt	0	0
Immobilien Ausland Indirekt	180'177'882	197'589'593
Private Equity	603'335'667	589'513'758
Infrastruktur	791'324'434	707'779'266
Timber & Agriculture	9'695'986	10'098'156
Total	1'733'556'327	1'790'586'628

6.7 Securities Lending

Keine Titel ausgeliehen.

6.8 Performance

	2023		2022	
	Anlageklasse	Benchmark	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	0,45%	1,34%	-0,15%	-0,41%
Obligationen CHF	7,55%	7,36%	-10,81%	-12,10%
Hypotheken	6,04%	6,54%	-22,54%	-9,92%
Obligationen Unternehmen FW	0,17%	-0,31%	-15,40%	-15,46%
Obligationen Emerging Markets	1,40%	1,10%	-8,96%	-6,77%
Senior Loans	2,65%	3,69%	-1,20%	-0,81%
Aktien Schweiz	6,01%	6,09%	-16,82%	-16,48%
Aktien Ausland	12,28%	11,64%	-16,95%	-17,11%
Private Equity	-5,84%	9,19%	0,02%	-18,48%
Immobilien Schweiz Direkt	2,09%	2,23%	3,43%	4,86%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	1,68%	2,00%	5,49%	4,86%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	5,19%	5,03%	-13,67%	-15,17%
Immobilien Ausland Indirekt	-15,13%	-15,35%	10,01%	6,57%
Infrastruktur	-2,92%	2,71%	13,22%	10,41%
Timber & Agriculture	-6,14%	-0,40%	8,98%	13,97%
Drawdownmanagement	-12,62%	-13,39%	21,60%	24,29%
Währungsmanagement	5,07%	4,63%	-2,11%	-1,98%
Total Anlagevermögen	5,25%	5,74%	-7,50%	-8,41%

6.9 Vermögensverwaltungskosten

	2023		Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	15'023'593	0,06	5'018'057	0,02	1'353'453	0,01	21'395'103	0,08		
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	122'932'644	0,46	0	0,00	0	0,00	122'932'644	0,46		
Total Vermögensverwaltungskosten	137'956'237	0,52	5'018'057	0,02	1'353'453	0,01	144'327'747	0,54		
Total Bilanzsumme	26'482'669'860									

	2022		Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	13'083'051	0,05	979'009	0,00	1'793'951	0,01	15'856'011	0,07		
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	148'347'296	0,61	0	0,00	0	0,00	148'347'296	0,61		
Total Vermögensverwaltungskosten	161'430'347	0,67	979'009	0,00	1'793'951	0,01	164'203'307	0,68		
Total Bilanzsumme	24'189'567'431									

Zur Berechnung der TER-Kosten im Jahr 2023 wurde die Pro-rata-Methode unter anderem basierend auf den letzten verfügbaren offiziellen TER unserer Eanlegerfonds angewandt. Der Transparenzgrad beträgt 100%.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

Anlagen beim Arbeitgeber im Sinn von Art. 57 Abs. 2 BVV 2 umfassen direkt und indirekt gehaltene ungesicherte Anlagen und Beteiligungen und dürfen maximal 5% der Bilanzsumme umfassen. Bei den nachfolgend aufgeführten Beträgen handelt es sich um Bankguthaben, Obligationen, Darlehen an Banken und Gemeinden sowie Aktienbeteiligungen. Die ausgewiesenen Positionen betreffen Aktienbeteiligungen an Muttergesellschaften von einigen unserer Mitglieder. Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Ansätzen verzinst.

Kategorie	2023	in % des Gesamtvermögens	2022	in % des Gesamtvermögens
Flüssige Mittel und Geldmarkt	652'743	0,00%	15'527'871	0,06%
Obligationen/Darlehen	81'112'446	0,31%	14'887'539	0,06%
Aktien	245'900'846	0,93%	196'254'949	0,81%
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	201'554'855	0,76%	178'613'401	0,74%
Total Anlagen beim Arbeitgeber	529'220'891	2,00%	405'283'760	1,68%

6.11 Erläuterungen der Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2023	2022
Zu Beginn des Jahres	309'928'031	286'382'922
Einzahlungen	46'584'550	63'537'896
Verwendung zur Beitragsfinanzierung	-43'555'631	-39'261'390
Verzinsung	3'166'079	-731'398
Total Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	316'123'029	309'928'031

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

6.12 Erläuterungen zur Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve unterscheidet sich in den unterschiedlichen Modellen.

	2023	2022
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Anlage durchschnittlich 0,92 % (Vorjahr 0,05 %)	2'778'048	147'021
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven in Festanlagen durchschnittlich 1,06 % (Vorjahr 0,05 %)	16'222	766
Ertrag Arbeitgeberbeitragsreserven in IST-Anlagestiftung	371'809	-879'185
Total Verzinsung/Ertrag	3'166'079	-731'398

Bei der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven werden die Einlagen und Entnahmen entsprechend berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, beteiligen sich entsprechend an der Performance der Anlagen.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Aufgliederung Beiträge Mitglieder

	2023	2022
Sparbeiträge Arbeitnehmer	521'623'993	480'697'909
Risikobeiträge Arbeitnehmer	72'764'888	69'624'406
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	12'786'320	12'086'659
Total Arbeitnehmerbeiträge	607'175'200	562'408'974

Sparbeiträge Arbeitgeber	601'258'592	550'101'833
Risikobeiträge Arbeitgeber	93'756'776	88'946'246
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	19'752'945	18'523'147
Debitorenverluste	-40'505	-25'397
Total Arbeitgeberbeiträge	714'727'808	657'545'828

7.2 Übriges Vermögen

	2023	2022
Verrechnungssteuer	786'717	590'412
Forderungen gegenüber Mitgliedern (Beitragsausstände)	201'554'855	178'613'401
Marchzinsen	312'986	369'822
Hypothekarzinsforderungen	1'917'586	242'602
Guthaben gegenüber Sicherheitsfonds	10'285'961	9'587'130
Forderungen aus Immobilien Schweiz Direkt	25'528'889	17'184'258
Übriges Guthaben	25'979	163'726
Total übriges Vermögen	240'412'973	206'751'350

7.3 Verbindlichkeiten

	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgetretenen und Rentnern	660'804'858	611'146'641
Verbindlichkeiten aus pendenten Leistungsfällen	23'159'295	20'875'198
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds/Mitgliedern	18'129'007	17'332'350
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Asga Vorsorgestiftung)	144'294'132	115'343'666
Verbindlichkeiten aus Immobilien Schweiz Direkt	33'991'548	25'170'633
Übrige Kreditoren	1'118'293	460'861
Total Verbindlichkeiten	881'497'133	790'329'349

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2023	2022
Abgrenzungen aus dem Bereich Pensionskasse	7'270'773	11'598'028
Abgrenzungen aus dem Bereich Immobilien Schweiz Direkt	5'085'781	505'966
Abgrenzungen aus dem Bereich Kapitalanlagen	537'030	432'830
Total passive Rechnungsabgrenzung	12'893'584	12'536'824

7.5 Nicht-technische Rückstellungen	2023	2022
Delkredere Mitgliederbeiträge	567'572	523'575
Delkredere Mietzinsen	271'508	191'499
Latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	1'011'095	2'155'803
Total nicht-technische Rückstellungen	1'850'175	2'870'877

7.6 Asga Vorsorgestiftung	2023	2022
Asga Vorsorgestiftung	144'294'132	115'343'666
Total Asga Vorsorgestiftung	144'294'132	115'343'666

Seit 1. Januar 2015 gewährt die Asga Vorsorgestiftung der Asga Pensionskasse ein Darlehen. Als Gegenleistung erhält die Asga Vorsorgestiftung eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe der Gesamtperformance der Asga Pensionskasse.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 18. Oktober 2023 die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr 2023 gibt es, wie auch im Vorjahr, keine Teilliquidation.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Im Zusammenhang mit Baurechtsverträgen der Immobilien Schweiz Direkt bestehen zur Sicherung der Baurechtszinsen Pfandrechte von insgesamt CHF 2'142'839 (Vorjahr CHF 1'835'000).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pensionskasse, erheblich beeinflusst hätten.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse Genossenschaft

St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 13 bis 30) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, Postfach, 9000 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 26. März 2024

Asga auf einen Blick

Kennzahlen per	31.12.2023
Mitgliedfirmen	17'511
Versicherte Personen	161'420
Altersrentner	14'199
Invalidenrentner	2'703
Partnerrentner	1'297
Scheidungsrentner	19
Verhältnis Rentenbezüger zu Aktiven	1,9,32
Verzinsung	1,75 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	5,25 %
Deckungsgrad	113,74 %

Bilanz	Mio. CHF
Bilanzsumme	26'482,7
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	21'100,7
Technische Rückstellungen	1'089,8
Wertschwankungsreserve	3'049,4

Betriebsrechnung 1.1.-31.12.	Mio. CHF
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'289,4
Einlagen/Freizügigkeitsleistungen	2'045,3
Reglementarische Leistungen und Austrittsleistungen	2'381,8

